



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 3 / 198. Jahrgang / 2017

Amtssigniert. SID2017011065919
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 18. Jänner 2017

Amtlicher Teil

Nr. 20 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen

Nr. 21 Stellenausschreibung: Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Nr. 22 Stellenausschreibungen: Stelle eines Vorstandsmitgliedes gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 23 Verordnung der Landesregierung vom 10. Jänner 2017 über eine Sonderferienregelung an der NMS Inzing, VS Inzing, VS Hatting und VS Polling

Nr. 24 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 25 Kundmachung über die Ausschreibung der Berufsjägerprüfung 2017

Nr. 26 Kundmachung gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in Nauders

Nr. 27 Interessentensuche: Veräußerung des Eigentums von Grundstücken in der KG Bichlbach durch das Land Tirol

Nr. 28 Offenes Verfahren: Lieferung von Kopierpapier für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2017/2018)

Nr. 29 Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Rahmenvereinbarung – Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen 2017 für die Stadt Innsbruck

Nr. 30 Offenes Verfahren: Lieferung eines Feuerwehr-Drehleiter Vorführfahrzeuges für die Stadtgemeinde Lienz

Nr. 31 Offenes Verfahren: Lieferung eines Feuerwehr-Löschfahrzeuges für die Gemeinde Höfen

Nr. 32 Offenes Verfahren: Terrazzoarbeiten für das Sozialzentrum Wattens

Nr. 33 Offenes Verfahren: Herstellen, Liefern und Montieren von Metallmöbeln für den Neubau des Gebäudes Innere Medizin in Innsbruck

Nr. 34 Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol

Nr. 35 Offenes Verfahren: Bodenbelagsarbeiten – Kunststoff für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol

Nr. 36 Offenes Verfahren: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung KIGA/SH Angergasse in Innsbruck

Nr. 37 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Götzens

Nr. 38 Offenes Verfahren: Zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Berufsorientierungsmaßnahmen für die Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH

Nr. 39 Verhandlungsverfahren/Dienstleistungsauftrag: Örtliche Bauaufsicht für die Errichtung des Sport- und Bewegungszentrum Steinbockallee in Rum

Nr. 40 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Mittelspannungsschaltgeräten und -schaltanlagen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 20 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Bezirkshauptmannschaft Imst, Technischer/Pädagogischer Fachdienst (Sonderkindergartenpädagogin/Sonderkindergartenpädagogin), 20 Wochenstunden, Mindestentgelt € 1.202,00 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 21. Jänner 2017 (GZ.: OrgP-70/2016/194).
- Kinder- und Jugendanwaltschaft, Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst (Unabhängige Vertrauensperson), 20 Wochenstunden, als Karenzver-

tretung, Mindestentgelt € 1.280,70 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 3. Februar 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/6).

- Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, Technisch/Naturwissenschaftlichen Spezialsachbearbeitung (Druckereitätigkeit), 40 Wochenstunden, als Karenzvertretung, Mindestentgelt € 1.930,60 brutto / Monat, Bewerbungsfrist bis 30. Jänner 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/10).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 12. Jänner 2017

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 21 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1889

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehenden angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Neue Mittelschule Egger-Lienz,
(12 Klassen, 226 Schüler/innen)

Volksschule Kirchdorf,
(8 Klassen, 109 Schüler/innen)

Neue Mittelschule Karl Schönherr Axams,
(16 Klassen, 343 Schüler/innen)

Neue Mittelschule Matrei a.Br.,
(11 Klassen, 227 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehr- und Prüfungsprüfung) erfüllen.

Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden: Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- pädagogisch-fachliche Kompetenz,
- Führungskompetenz,
- Organisationsfähigkeit,
- soziale Kompetenz/Persönlichkeitsmerkmale.

Wesentlich ist die Erläuterung von standortspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten der Schule im Sinne von inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive der eigenen Führungskompetenz. Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne von Schulqualität Allgemeinbildung (SQA) gewünscht.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates unter der Internet-Adresse <http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt>, Stück IV, Nr. 18 vom 18. April 2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern/-leiterinnen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbil-

denden Pflichtschulen“ im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung (<https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/>).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 18. Jänner 2017.

Die Bewerbungsfrist endet am 10. Februar 2017.

Innsbruck, 10. Jänner 2017

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 22 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Mitglied des Vorstandes (m/w)

Der Aufsichtsrat der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft schreibt nach Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes die Stelle eines Vorstandsmitgliedes gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes über Transparenz bei der Stellenbesetzung im staatsnahen Unternehmensbereich (Stellenbesetzungsgesetz) BGBl. I Nr. 26/1998, öffentlich aus. Die Besetzung erfolgt mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2018.

Die Gesellschaft erbringt wesentliche kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen der Versorgungs- und Entsorgungsinfrastruktur (Strom, Wasser, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft, Telekommunikation und Informationssysteme, Bäder und Energieservices) in Innsbruck. Darüber hält die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft im Konzern wesentliche Beteiligungen an der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H. sowie an weiteren Gesellschaften in den oben angeführten Bereichen.

Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, die gemeinsam für die Leitung der Gesellschaft verantwortlich sind. In seine gemeinsame Zuständigkeit fallen Unternehmensstrategie, Grundsätze der Geschäftspolitik, Organisation und Preisgestaltung. Unbeschadet der Gesamtverantwortlichkeit des Vorstandes und einer noch festzulegenden Geschäftsverteilung soll dieses Vorstandsmitglied insbesondere für folgende Bereiche verantwortlich sein:

- Wasser- sowie Abwasserservices
- Abfallwirtschaft
- Bäder
- Energieservices
- Telekommunikation und Informationssysteme
- Steuerung der mit diesen Bereichen verbundenen Beteiligungen des Konzerns

Die Position soll auf die Dauer von fünf Jahren bestellt werden.

Dem skizzierten Aufgabenfeld entspricht folgendes Anforderungsprofil:

- Entsprechende abgeschlossene Universitätsausbildung sowie eine mehrjährige branchen- und aufgabenbezogene Berufserfahrung in leitender Funktion oder eine gleichzeitige Qualifikation
- Langjährige Erfahrungen in Organisationsentwicklungs- und Reorganisationsprojekten
- Besondere Kenntnisse über das sich starkverändernde Umfeld der Branche, insbesondere hinsichtlich der Erfordernisse von Umwelt, Regulierung und Wettbewerb, Informationstechnologien, Rechtswesen und Kommunalwirtschaft
- Außerordentliche kommunikative Fähigkeiten sowie ausgeprägte Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Die Festlegung der Gehaltshöhe und die sonstigen vertraglichen Konditionen orientieren sich nach der Regelung der Vertragsschablone gemäß dem Stellenbesetzungsgesetz in der geltenden Fassung.

Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes wendet sich diese Ausschreibung gleichermaßen an Damen und Herren.

Bewerbungen sind bis spätestens 17. Februar 2017 an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft Herrn Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner a. D., mit der Adresse des beauftragten Personalberatungsunternehmens DUFTNER & PARTNER Unternehmensberatung GmbH, Maria-Theresien Straße 16, 6020 Innsbruck oder an office@duftner.at zu übermitteln.

(Kennzahl 2511 TB)

Innsbruck, 9. Jänner 2017

Nr. 23 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1746-2016

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 10. Jänner 2017 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Inzing, Volksschule Inzing, Volksschule Hatting und Volksschule Polling

Auf Grund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schullehrhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Inzing, Volksschule Inzing, Volksschule Hatting und Volksschule Polling werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 30. Oktober, 31. Oktober und 3. November 2017.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 6. September 2017 bis einschließlich 8. September 2017 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: *Nimmrichter*

Nr. 24 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/118-2017

KUNDMACHUNG

des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 7. Dezember 2016, 11. Jänner und 12. Jänner 2017 werden nach § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60/1982, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Rogue One: A Star Wars Story“ (Disney, 3.672 Laufmeter);

„Hacksaw Ridge“ (Constantin, 3.809 Laufmeter);

„Wilde Maus“ (Filmladen, 2.822 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„Timm Thaler“ (Constantin, 2.832 Laufmeter).

Innsbruck, 12. Jänner 2017

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 25 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-LR-2089/515-2016

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Berufsberaterprüfung 2017

Die Berufsberaterprüfung 2017 wird am **Donnerstag, den 6. April 2017** und falls notwendig am **Freitag, den 7. April 2017** (ganztätig), abgehalten.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen theoretischen sowie einen mündlichen theoretischen Teil und in einen praktischen Teil (Handhabung von und das Schießen mit Jagdwaffen).

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Donnerstag, den 6. April 2017, ab 9.30 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Stans (Wolfsklamm).

Die schriftliche und mündliche Prüfung findet nach Abschluss des Prüfungsschießens ebenfalls am **Donnerstag, den 6. April 2017, und falls notwendig am Freitag, den 7. April 2017, in Rotholz, Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz**, statt. Der genaue Zeitpunkt wird den Bewerbern im Anschluss an das Prüfungsschießen bekannt gegeben.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung samt Beilagen sind von den Prüfungswerberinnen und Prüfungswerbern bis **spätestens 28. Februar 2017** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes in Innsbruck, Meinhardstraße 9, einzubringen.

Nach § 24 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016 sind dem schriftlichen Antrag beizuschließen:

a) Geburtsurkunde,

b) Lebenslauf,

c) Nachweis des Besitzes einer gültigen Tiroler Jagdkarte,

d) Bestätigung einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsberaterlehre,

e) Nachweis einer Ausbildung, die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindewaldaufseher berechtigt (§ 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005),

f) Bestätigung über die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 25,

g) Bestätigung des vom Tiroler Jägerverband für Aus- und Fortbildung Beauftragten über die ordnungsgemäße Führung des Arbeits- und Dienstbuches,

h) eine Bestätigung über die zum Zeitpunkt des Ansuchens nicht länger als fünf Jahre zurückliegende Teilnahme an einem mindestens 16-stündigen Lehrgang in Erster Hilfe.

Zulassung: Gemäß § 24 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016 hat der Vorsitzende der Prüfungskommission zur Prüfung Personen zuzulassen, die das 18. Lebensjahr vollendet, an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 25 in einem zeitlichen Mindestumfang von 80 v. H. der gesamten und jedenfalls nicht weniger als der Hälfte der Lehrveranstaltungszeit je Prüfungsgegenstand teilgenommen sowie die vorgenannten Nachteile bzw. Bestätigungen erbracht haben.

Nach § 24 Abs. 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016 kann der Vorsitzende der Prüfungskommission in besonders begründeten Fällen Ausnahmen von der Bestätigung gemäß Abs. 2 lit. d zulassen, wenn die im dritten Lehrjahr stehenden Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber die Lehrzeit noch nicht beendet haben, jedoch den vorgesehenen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes bereits besucht und erfolgreich abgeschlossen haben.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt. Über die Ablehnung der Zulassung ist mit Bescheid abzusprechen.

Prüfungersatz: Gemäß § 31 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016 ersetzen die in anderen Bundesländern nach den dortigen gesetzlichen Bestimmungen abgelegten Prüfungen die Berufsjägerprüfung ganz oder teilweise, wenn diese mit Rücksicht auf den Prüfungsstoff und die Prüfungsanforderungen als gleichwertig anzusehen sind. Fehlt lediglich die praktische Schießübung nach § 27 Abs. 2, so kann diese auf Antrag nachgeholt werden. Dessen ungeachtet ist eine Ergänzungsprüfung über den Prüfungsstoff nach § 27 Abs. 1 lit. b jedenfalls erforderlich, für die die Bestimmungen der §§ 23 bis 30 sinngemäß gelten. Über den Umfang der abzulegenden Ergänzungsprüfung hat der Vorsitzende der Prüfungskommission im Zulassungsbescheid abzusprechen.

Gebühren: Die Prüfungsgebühr wird gemeinsam mit den für die Anmeldung und Ausfertigung zu entrichtenden Gebühren und Abgaben wie folgt vorgeschrieben:

Prüfungsgebühr: € 50,-.

Stempelgebühren: € 14,30 (Ansuchen), € 3,90 (für jeden Bogen einer Beilage jedoch nicht mehr als € 21,80 je Beilage), € 14,30 (Zeugnisgebühren).

Landes-Verwaltungsabgabe: € 5,- (Zeugnisse).

Die Einzahlung des Gesamtbetrages ist **vor Beginn der Schießprüfung** durch Vorlage des Zahlungsbeleges nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015 i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016 (§ 17 Abs. 2), zu entsprechen.

Nähere Informationen über den Prüfungsstoff erteilt der Tiroler Jägerverband, Meinhardstraße 9, Innsbruck, auf Anfrage.

Innsbruck, 3. Jänner 2017

Für die Landesregierung: Dr. Bartl

Nr. 26 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • LA-APO/ÖTTL/1-2016

KUNDMACHUNG

gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in Nauders

Dr. Simon Öttl, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 6543 Nauders, Unterdorfweg 214, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck gemäß § 29 Abs. 1 des Apothekengesetzes, RGBI.Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 103/2016, um die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke in der Gemeinde Nauders, mit dem Berufssitz (Ordinationsstätte) 6543 Nauders, Gemeindehaus 221, angesucht. Er wird die ärztliche Hausapotheke von Dr. Hans Öttl übernehmen.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken, die den Bedarf (vgl. § 29 ApG) an der beantragten ärztlichen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Errichtung der ärztlichen Hausapotheke in Nauders innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten von Tirol an gerechnet, bei der Bezirks-

hauptmannschaft Landeck geltend zu machen. Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht mehr in Betracht gezogen werden.

Landeck, 11. Jänner 2017

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Geiger

Nr. 27 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Justizariat •
JUS-G-23590/10-2016

INTERESSENTENSUCHE

Veräußerung des Eigentums an den Grundstücken EZ 600 sowie EZ 575 in der KG 86004 Bichlbach

Das Land Tirol ist Alleigentümerin der Liegenschaften in EZ 600 sowie EZ 575 beide KG 86004 Bichlbach.

Die EZ 600 KG 86004 Bichlbach bestehend aus dem Gst 1201 hat ein Gesamtausmaß von 1.431m². Diese Liegenschaft hat eine viereckige Form und ist eben. Das Gst 1201 befindet sich im reinen Freiland, inmitten anderer Mooswiesen.

Als geschätzter Preis ergibt sich ein Betrag von € 358,00.

Die EZ 575 KG 86004 Bichlbach bestehend aus dem Gst 1158 hat ein Gesamtausmaß von 1.140m². Diese Liegenschaft hat eine schmale Form und bietet sich von der Bodenbonität her zur Weidenutzung an. Es liegt mitten im Freiland und ist über Fremdgrundstücke erreichbar.

Als geschätzter Preis ergibt sich ein Betrag von € 1.026,00.

Das Land Tirol beabsichtigt, seine obgenannten Eigentumsrechte zu veräußern. Kaufinteressenten werden gebeten, ihre Angebote (mit Kaufpreisvorstellungen) schriftlich, auf welche technisch mögliche Weise auch immer, nachweislich bis 15. Februar 2017 an die Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, zu richten.

Das Land Tirol behält sich vor, über die Angebote, welche geeignet erscheinen, zu verhandeln. Eine Bindung an ein Kaufangebot besteht nicht. Auch können Veräußerungsangebote immer nur vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Organe des Landes Tirol erfolgen.

Bei Interesse steht für nähere Informationen Frau Mag.^a Andrea Thurner, Abteilung Justizariat, Tel. 0512/508/2298, Fax 0512/508/742285, Email: justizariat@tirol.gv.at zur Verfügung.

Innsbruck, 5. Dezember 2016

Für die Landesregierung: Mag. Wallnöfer

Nr. 28 • Amt der Tiroler Landesregierung • Landeskanzleidirektion •
KD-23/75-2016

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

Lieferung von Kopierpapier

für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2017/2018)

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landeskanzleidirektion.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landeskanzleidirektion, Herr Klaus Jäger, Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/508-1970, Fax 0512/508-741990,

E-Mail: klaus.jaeger@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferauftrag.

Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Kopierpapier für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung für das Jahr 2017/2018.

Leistungszeitraum: 1. April 2017 bis 31. März 2018.

Vorgesehener Leistungsbeginn: 1. April 2017.

Ergänzende Angaben: Teil-, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Zuschlagsfrist: ein Monat.

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort auf der Homepage <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Kopierpapier“ bis längstens Montag, den 9. Februar 2017, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Zimmer A034, vorliegen. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss statt. Je Bieter/Bietergemeinschaft sind zwei Vertreter teilnahmeberechtigt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Innsbruck, 18. Jänner 2017

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 29 • Stadt Innsbruck • GZ: III-00017/2017

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
LIEFERAUFTRAG
Lieferung von Verkehrsleiteinrichtungen 2017
Rahmenvereinbarung

Bauvorhaben: Rahmenvereinbarung für das Liefern von Verkehrsleiteinrichtungen (Verkehrszeichen, Rohrsteher und Befestigungsmaterial, Verkehrsspiegel). Die Rahmenvereinbarung wird mit einem einzigen Unternehmen für die Dauer von 12 Monaten abgeschlossen.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Straßenbetrieb, Rossaugasse 4b, 6020 Innsbruck, Tel. (0512) 5360-7251, Fax (0512) 5360-7256, E-Mail: post.strassenbetrieb@innsbruck.gv.at

Leistungszeitraum: 12 Monate.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gem. den Bestimmungen der Ausschreibungsunterlage. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR- Abkommens werden betreffend Anerkennungs- od. Gleichhaltungsbescheid auf § 20 Abs.1 BVergG 2006 verwiesen. Der Zuschlag zum Abschluss der Rahmenvereinbarung erfolgt an den Billigstbieter.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 19. Jänner 2017 während der Kundendienstzeiten MO - FR von 8 bis 12 Uhr in 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4 b, I. Stock, Zi. 1.020, behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: bei Abholung EUR 10,-; bei Zusendung EUR 15,-; bei Zusendung per Nachnahme EUR 20,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, IBAN: AT20 2050 3033 0192 0330, BIC: SPIHAT22XXX, Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Ausschreibung Rahmenvereinbarung Verkehrsleiteinrichtungen 2017“ anzugeben.

Abgabetermin/-Ort: Bis spätestens 10. Februar 2017, 10.45 Uhr, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4 b, I. Stock, Zi. 1.020, Kundendienstzeiten MO bis FR von 8 bis 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 10. Februar 2017, 11 Uhr, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4 b, I. Stock, Zi. 1.022.

Zuschlagsfrist: 5 Monate.

Teil-/Alternativangebote: Teilangebote, Alternativangebote und Abänderungsangebote sind unzulässig. Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen. Es gelten die AGB der Landeshauptstadt Innsbruck und die sonstigen Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen.

Innsbruck, 12. Jänner 2017

Nr. 30 • Stadtgemeinde Lienz

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Lieferung Feuerwehr-Drehleiter 23 / 12 Vorführfahrzeug

Auftraggeber: Stadtgemeinde Lienz, A-9900 Lienz, Hauptplatz 7.

Vergebende Stelle: Stadtgemeinde Lienz, A-9900 Lienz, Hauptplatz 7.

Leistung: Bau und Lieferung einer Feuerwehr-Drehleiter 23 / 12 Vorführfahrzeug.

Leistungszeitraum: 2017/2018 spätestens 12 Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Stadtgemeinde Lienz, A-9900 Lienz, Hauptplatz 7. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern, E-Mail: rathaus@stadt-lienz.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 13. März 2017.

Abgabeort: Stadtgemeinde Lienz, A-9900 Lienz, Hauptplatz 7.

Angebotseröffnung: 13. März 2017, 15 Uhr, Stadtgemeinde Lienz, A-9900 Lienz, Hauptplatz 7.

Zuschlagsfrist: 3 Monate ab Angebotseröffnung.

Lienz, 12. Jänner 2017

Nr. 31 • Gemeinde Höfen

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Lieferung Feuerwehr-Löschfahrzeug

Auftraggeber: Gemeinde Höfen, A-6604 Höfen, Hauptstrasse 24.

Vergebende Stelle: Gemeinde Höfen, A-6604 Höfen, Hauptstrasse 24.

Leistung: Bau und Lieferung eines Feuerwehr-Löschfahrzeuges.

Leistungszeitraum: 2017/2018, spätestens 14 Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Gemeinde Höfen, A-6604 Höfen, Hauptstrasse 24.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern.

E-Mail: amtsleiter@hoefen.tirol.gv.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 13. März 2017.

Abgabeort: Gemeinde Höfen, A-6604 Höfen, Hauptstrasse 24.

Angebotseröffnung: 13. März 2017, 11.30 Uhr, Gemeinde Höfen, A-6604 Höfen, Hauptstrasse 24.

Zuschlagsfrist: 3 Monate ab Angebotseröffnung.
Höfen, 12. Jänner 2017

Nr. 32 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich

Terrazzoarbeiten

Bauvorhaben: Sozialzentrum Wattens.

Architektur / Ausschreibung: Scharmer-Wurnig-Architekten ZT GmbH, Herzog-Friedrich-Straße 7/V, 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab 19. Jänner 2017 bis einschließlich 6. Februar 2017 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,00 je Download heruntergeladen werden.

Abgabeort: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Bauamt – 2. Stock.

Abgabetermin: Freitag, 10. Februar 2017, bis 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Freitag, 10. Februar 2017 anschließend ab 10.15 Uhr.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.
Wattens, 18. Jänner 2017

Der Bürgermeister: Thomas Oberbeirsteiner

Nr. 33 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVerG

Herstellen, Liefern und Montieren von Metallmöbeln

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Bau und Technik.

Auftragsbezeichnung: Metallmöbel (Garderoben und Regale).

Beschreibung: Herstellen, Liefern und Montieren von Metallmöbeln (Garderobeschränke, Metallregale).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Mai bis Juli 2017.

Abgabedatum: 31. Jänner 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 39150000-8.

Projektnummer: Neubau Gebäude Innere Medizin / Südtrakt (IMS).

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=67>

Innsbruck, 9. Jänner 2017

Nr. 34 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVerG

Maler- und Anstreicherarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH.

Auftragsbezeichnung: Maler- und Anstreicherarbeiten.

Beschreibung: Maler- und Anstreicherarbeiten für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol.

Erfüllungsort: Hall in Tirol.

Erfüllungszeitraum: 4. April bis 25. Mai 2017.

Abgabedatum: 2. Februar 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45442100-8.

Projektnummer: Kinder- und Jugendpsychiatrie LKH Hall.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=65>

Innsbruck, 10. Jänner 2017

Nr. 35 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVerG

Bodenbelagsarbeiten - Kunststoff

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH.

Auftragsbezeichnung: Bodenbelagsarbeiten - Kunststoff.

Beschreibung: Bodenbelagsarbeiten - Kunststoff für den Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Hall in Tirol.

Erfüllungsort: Hall in Tirol.

Erfüllungszeitraum: 18. April bis 24. Juli 2017.

Abgabedatum: 2. Februar 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45432100-5.

Projektnummer: Kinder- und Jugendpsychiatrie LKH Hall.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=66>

Innsbruck, 10. Jänner 2017

Nr. 36 • Stadt Innsbruck,

vertreten durch die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVerG

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH.

Auftragsbezeichnung: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung KIGA/SH Angergasse 20 in Innsbruck.

Beschreibung: Tägliche Unterhaltsreinigung und periodische Fenster- und Grundreinigung.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=130>

Innsbruck, 10. Jänner 2017

Nr. 37 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH

OFFENES VERFAHREN

nicht dem BVerG unterworfen

Baumeisterarbeiten für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Götzens – Erlenwald, mit 11 Mietwohnungen + 11 TG-Abstellplätzen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsgmbH.

Auftragsbezeichnung: GÖTZENS (GÖ04) – Erlenwald, Baumeister.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Götzens – Erlenwald, mit 11 Mietwohnungen + 11 TG-Abstellplätzen.

Erfüllungsort: 6091 Götzens.

Erfüllungszeitraum: lt. Terminplan.

Abgabedatum: 8. Februar 2017, 15 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 0504.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattiroi.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=36>

Innsbruck, 11. Jänner 2017

Nr. 38 • Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Durchführung von Berufsorientierungsmaßnahmen

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Berufsorientierungsmaßnahmen „Berufsplanung und Berufsorientierung“ im Rahmen von Arbeitsstiftungen

Ansprechperson: Frau Mag.^a Eva Engelke, Tel. +43 (0) 512 / 56 27 91, Fax +43 (0)512 / 56 27 91-50, E-Mail: eva.engelke@amg-tirol.at

engelke@amg-tirol.at

Auftraggeber: Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH (amg-tirol), Wilhelm-Greil-Straße 15, 6020 Innsbruck.

Auftrag: Die Auftraggeberin beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Berufsorientierungsmaßnahmen „Berufsplanung und Berufsorientierung“ im Rahmen von Arbeitsstiftungen für den Zeitraum 30. März 2017 bis 29. März 2020 (mit der Option der Auftraggeberin auf Verlängerung bis zum 29. März 2023).

Beim Auftragsgegenstand handelt es sich um nicht prioritäre Dienstleistungen (CPV-Code: 85312310-5 – Orientierungsdienste), die Rahmenvereinbarung soll in einem Verfahren gemäß § 141 BVergG abgeschlossen werden.

Auskünfte erteilt und die Ausschreibungsunterlagen übermittelt: die Ansprechperson der Auftraggeberin.

Angebote müssen verschlossen, in Papierform und deutscher Sprache bis spätestens 14. Februar 2017, 12 Uhr, bei der Auftraggeberin eingelangt sein.

Zuschlagsfrist: Beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist und beträgt fünf Monate.

Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird dem wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt („Bestbieterprinzip“).

Hinweis: Die Ausschreibung wurde im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht (<http://ted.europa.eu>). Tag der Absendung der Bekanntmachung: 13. Jänner 2017.

Innsbruck, 13. Jänner 2016

amg-tirol: Dr.ⁱⁿ Maria Steibl

Nr. 39 • Immobilien Rum GmbH & Co KG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Örtliche Bauaufsicht für die Errichtung Sport- und Bewegungszentrum Steinbockallee

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Immobilien Rum GmbH & Co KG.

Auftragsbezeichnung: Ausschreibung (LVs) und Örtliche Bauaufsicht (LM.VM [OA] LPH 6 und LPH 8) Errichtung Sport- und Bewegungszentrum Steinbockallee.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Ausschreibung (LVs) und Örtliche Bauaufsicht nach LM.VM [OA] LPH 6 und LPH 8 für die Errichtung Sport- und Bewegungszentrum Steinbockallee.

Erfüllungsort: 6063 Rum.

Abgabedatum: 3. Februar 2017, 12 Uhr.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=82>

Rum, 13. Jänner 2017

Nr. 40 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Mittelspannungsschaltgeräten und -schaltanlagen

Auftraggeber:

• TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH,

Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck,

• Elektrizitätswerke Reutte AG, Großfeldstraße 10-14, 6600 Reutte,

• Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck sowie

• Mitglieder der Energie West Management- und Service-GmbH, Fischergries 2, 6330 Kufstein

Beschreibung:

Los 1: Innenraumschaltergeräte

Los 2: Freiluftschaltergeräte

Los 3: luftisolierte Schaltanlagen 12 kV

Los 4: luftisolierte Schaltanlagen 36 kV

Los 5: luftisolierte Kompaktschaltanlagen 12 kV

Los 6: anreihbare Schaltanlagen SF6-Isoliert 12/24 kV

Los 7: anreihbare Schaltanlagen SF6-Isoliert 36 kV

Los 8: nichtanreihbare Schaltanlagen SF6-Isoliert 12/24 kV

Los 9: nichtanreihbare Schaltanlagen SF6-Isoliert 36 kV

im Raum Tirol und an diverse Herstellerwerke im EU-Raum.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/ Lieferzeitraum: Rahmenvereinbarungen für 24 Monate mit Verlängerungsoption für dreimal ein weiteres Jahr.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Lieberstraße 3, 6020 Innsbruck

Teilnahmebedingungen: Siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt 13. Jänner 2017).

Eingang der Teilnahmeanträge: Spätestens bis Freitag, 3. Februar 2017, 12 Uhr, gemäß den Bestimmungen der Teilnahmeunterlagen.

Informationen/Anforderung der Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Maria Riedl, Tel. +43 (0)50607-21400, Fax +43 (0)50607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 13. Jänner 2017

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck